

AUSSTELLUNG

SA 21. JUNI BIS
SO 21. SEPTEMBER

FOTOMUSEUM USTER

Seine Sujets sind hintergründig, selbstkritisch und überraschend. Die Wechsausstellung zeigt neue Arbeiten des Ustermer Fotografen Kaspar Thalmann.

EINTRITT KONZERT IM WASCHHAUS

SA 23. AUGUST 19:30

ZUGABE – ICH GEBE ALLES ZU!

Annette Labusch, Gesang und Akkordeon.

AUSSTELLUNG & MUSIK

FR 05. BIS
SO 07. SEPTEMBER

MUSIKALISCHE PERFORMANCE FÜR ALLE

Wenn wir nicht singen, fallen wir von der Erde.
Lena Estermann: ein WIR-Lied für die Stadt Uster.
Fünf partizipative Zugänge zum Stadtfest Uster.

Unterstützt von Villa Grunholzer und Kunstverein Uster.

AUSSTELLUNG

SA 13. BIS
SO 28. SEPTEMBER

ROMA MESSMER, WALTER LÜÖND:
IM LAUFE DER ZEIT

Malerei, Videoinstallation, Objekte und überarbeitete Druckgrafiken zeigen das vielfältige Spektrum künstlerischer Ausdrucksformen.

EINTRITT LITERATUR

DO 18. SEPTEMBER 19:30

SUSANNE PFANKUCH:
PRIVILEGIERT DISKRIMINIERT

Aus den Tagebüchern eines jungen Berliners zwischen 1939 und 1945.

EINTRITT KONZERT

SA 27. SEPTEMBER 19:30

A L'UNGARESE,
KLAVIERMUSIK ZU VIER HÄNDEN

Das Klavierduo Cristina Marton-Argerich & Antonia Miller präsentiert in seinem Programm "A l'ungarese" Werke mit ungarischem Hintergrund.

EINTRITT LITERATUR

DO 02. OKTOBER 19:30

HILDEGARD KELLER:
FRAUENSTIMMEN DES 20. JAHRHUNDERTS

Frauenleben zwischen Literatur, Denken und Widerstand.

EINTRITT LITERATUR

DO 30. OKTOBER 19:30

USAMA AL SHAHMANI:
EIN SEIDENFADEN ZU DEN TRÄUMEN

Gedichte aus der Schweiz.

AUSSTELLUNG

SA 01. BIS
SO 16. NOVEMBER

7 KÜNSTLERINNEN IM BILD

Ausstellung von Katrin Bringolf, Ann-Lis Häsler, Anita Lütolf, Monica Nef, Loan Nguyen, Angela Schulten, Beatrice Zbinden.

EINTRITT LITERATUR

DO 06. NOVEMBER 19:30

EVA MARIA LEUENBERGER: DIE SPINNE

Gedichte am Rand des Endlichen.

EINTRITT KONZERT

SA 08. NOVEMBER 19:30

PELZ, LIÄDER US DÄ SCHIÄFLAG IN
MUNDART UND RUMÄNISCH

Pelz, das sind: Irina Ungureanu: Stimme, Gitarren, Tasten, Geige, Texte und Lieder; Anna Trauffer: Kontrabass, Stimme, Zither, Glasharfe und Kaffemühle.

AUSSTELLUNG

SO 30. NOVEMBER BIS
SA 13. DEZEMBER

WERNER CASTY: UNTERWEGS

50 Jahre Kupferdruck im Überblick.

EINTRITT LITERATUR

DO 04. DEZEMBER 19:30

RAINER M. RILKE: PHALLISCHE HYMNEN

Zum 150. Geburtstag des Dichters.

EINTRITT KONZERT

SA 13. DEZEMBER 19:30

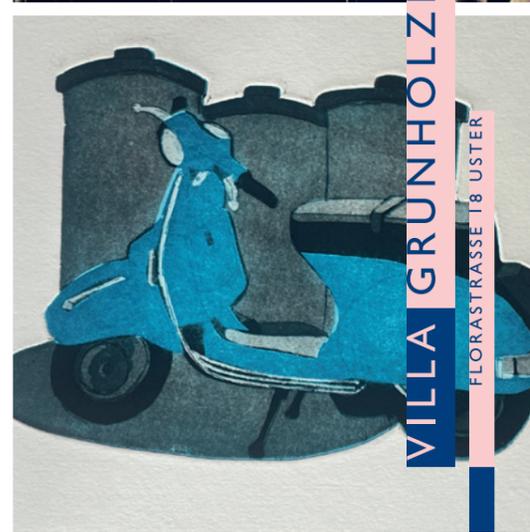
SÉRIE JEUNES: VIRTUOSITÄT,
POESIE UND DRAMATIK

Selina Disch, Violine
Luc van Doornick, Klavier

PROGRAMM 2025

AUGUST
BIS DEZEMBER

VILLA GRUNHOLZER | FLORASTRASSE 18 | USTER



VILLA GRUNHOLZER
FLORASTRASSE 18 USTER

EINTRITTSPREISE

Erwachsene Fr. 30.00
Mitglieder, Studierenden, Lernenden, Kultur-Legi Fr. 20.00
Kinder bis 16 Jahre Fr. 15.00
Türöffnung eine halbe Stunde vor dem Anlass.
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr
Vernissagen Samstag 17:00 – 19:00 Uhr

RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04



BARRIERENFREIHEIT

- Rollstuhlgängige Rampe zum Eingang
- Lift und rollstuhlgängige Toilette vorhanden
- Separate Plätze
- Parkplatz bei Beeinträchtigung vorhanden
- Bei Lesungen Einsatz einer Verstärkeranlage
- Vorgängige Anmeldung per Mail an: admin@villagrunholzer.ch

ANREISE

- Anreise vorzugsweise mit öv. Distanz zum Bahnhof 600 m / 7 Minuten zu Fuss
- Parkplätze für Besucher beim Stadthaus, Zufahrt via Braschlergasse 6 oder bei der Badi Uster an der Florastrasse 24; Kostenpflichtig bis 20.00 Uhr (erste 30 Minuten gratis)



Unterstützen Sie Kultur –
werden Sie Mitglied!

Der Förderverein engagiert sich mit viel Leidenschaft für ein vielfältiges Kulturangebot in der Villa Grunholzer. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag an unseren Verein. Zudem profitieren Sie von vergünstigten Eintrittspreisen für unsere Veranstaltungen.

Die Jahresmitgliedschaft gibt's bereits ab 65 Franken. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung auf www.villagrunholzer.ch/mitglied oder 079 917 41 04.



AUSSTELLUNG

FOTOMUSEUM USTER
Die Sonderausstellung im «roten Saal» zeigt neue Arbeiten des Ustermer Fotografen Kaspar Thalmann. Seine Sujets sind hintergründig, kritisch, selbstkritisch und überraschend. Kaspar Thalmann ist bekannt für seine umfangreichen Serien aus dem Alltag. Anknüpfend an sein bisheriges Schaffen sind grafisch komponierte Bilder, vor allem aus dem Schweizer Mittelland, zu sehen. Im «Schwarzen und Blauen Saal» ist ein Querschnitt seiner Aufnahmen aus den letzten zehn Jahren ausgestellt. Der Künstler ist bei den Führungen anwesend.

SA 21. JUNI BIS SO 21. SEPTEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00–18:00 Sa & So 14:00–17:00

FINISSAGE So 21. September 14:00–17:00



KONZERT IM WASCHHAUS EINTRITT

ZUGABE – ICH GEBE ALLES ZU!
Annette Labusch, Gesang und Akkordeon.
Bei Licht betrachtet ist das ganze Leben doch eine einzige Zugabe. Ei trifft auf Samen und alles, was danach kommt: Zugabe! Jede Zellteilung, jeder Atemzug, jedes Wort, jeder Schritt, jede Fortbildung, jeder Halt an der Autobahnraststätte: Zugabe! Wir wissen doch alle: so richtig entspannt sind Musiker*innen und Publikum vor allem bei der Zugabe. Und deshalb gibt es nun ein ganzes Programm mit Zugaben. Denn Labusch gibt alles zu. Singt selbst ausgedachte Wahrheiten, begleitet sich dabei am Akkordeon, und erzählt Begebenheiten, die vielleicht mal passiert sind – wer weiss-das schon so genau.

SA 23. AUGUST 19:30



AUSSTELLUNG & MUSIK

MUSIKALISCHE PERFORMANCE FÜR ALLE
Wenn wir nicht singen, fallen wir von der Erde: Ein WIR-Lied für Uster.
Mit einem Lied über das WIR durch Uster wandern und Wärme für neue Zusammengehörigkeit verbreiten? Die Künstlerin Lena Estermann lädt dich mit einem Performance-Kollektiv zu fünf partizipativen Anlässen ein, bei denen das Stadtlid erprobt, geteilt und weitergetragen wird.

FR 05. BIS SO 07. SEPTEMBER

FR 20:00: Uraufführung mit Chor StimmixUster & WIR-Chor Wetzikon, Dorfbadplatz

SA 10:30–11:00: Singmeditation, Villa Grunholzer

14:00–16:00: Lied-Parcours, Start: Villa Grunholzer

SO 11:00–14:00: WIR-Mitbring-Brunch, Villa Grunholzer

15:00–16:00: ausKLINGEN mit dem WIR-Lied, Villa Grunholzer

Unterstützt von Villa Grunholzer und Kunstverein Uster.



AUSSTELLUNG

ROMA MESSMER, WALTER LÜÖND: IM LAUFE DER ZEIT
Malerei, Videoinstallation, Objekte und überarbeitete Druckgrafiken zeigen das vielfältige Spektrum künstlerischer Ausdrucksformen.
Die Ausstellung zeigt Werke des Künstlerpaars Walter Lüönd und Roma Messmer. Lüönd präsentiert neue Bilder, u. a. eine Serie zu den Jahreszeiten und eine Videoinstallation. Messmer gibt Einblick in selten gezeigte Arbeiten. Ergänzt wird die Schau durch frühe Gemeinschaftswerke, die ihren kreativen Dialog dokumentieren.

SA 13. BIS SO 28. SEPTEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00–18:00 Sa & So 14:00–17:00

VERNISSAGE Sa 13. September 17:00–19:00

FINISSAGE So 28. September 14:00–17:00



LITERATUR EINTRITT

SUSANNE PFANKUCH: PRIVILEGIERT DISKRIMINIERT
Aus den Tagebüchern eines jungen Berliners zwischen 1939 und 1945.
Als 13-Jähriger beginnt Peter 1939 Tagebuch zu schreiben. Diese einzigartige Quelle gibt Einblick, wie es ist, in Zeiten von Krieg, Bedrohung, Ausgrenzung und Entbehrung erwachsen zu werden, zu hoffen, zu fürchten und seinen Weg zu finden. Peter dokumentiert den Alltag und seine entstehende Leidenschaft für Architektur. Seine Tochter, die Usterer Historikerin Susanne Pfankuch, hat die Tagebücher herausgegeben, kommentiert und liest daraus, ergänzt durch ihre Spurensuche.

DO 18. SEPTEMBER 19:30



KONZERT EINTRITT

A L'UNGARESE, KLAVIERMUSIK ZU VIER HÄNDEN
Das Klavierduo Cristina Marton-Argerich & Antonia Miller präsentiert in seinem Programm «A l'ungarese» Werke mit ungarischem Hintergrund.
Die Pianistinnen Cristina Marton-Argerich und Antonia Miller etablieren sich aktuell zu einem äusserst spannenden und sehr gefragtem Duo. Allein im Jahr 2025 sind über 30 Konzerte in Zürich, Budapest, Florenz und Berlin geplant. Das vierhändige Programm «A l'ungarese» ist voller Kontraste, Humor, Virtuosität und Poesie. Es umfasst Werke mit ungarischem Hintergrund von Schubert, Ligeti, Kurtág, Bartok, Liszt und Brahms.

SA 27. SEPTEMBER 19:30



LITERATUR EINTRITT

HILDEGARD KELLER: FRAUENSTIMMEN DES 20. JAHRHUNDERTS
Frauenleben zwischen Literatur, Denken und Widerstand.
Hildegard Keller – bekannt aus dem SRF-Literaturclub, durch ihren Film *Brunngasse 8* und den Roman *Was wir scheinen* – stellt bedeutende Frauen des 20. Jahrhunderts vor: Alfonsina Storni (1892–1938), eine aus dem Tessin stammende Pionierin der argentinischen Literatur, und Hannah Arendt (1906–1975), deutsch-amerikanische Denkerin, unvergessen durch Eichmann in Jerusalem. Hildegard Keller liest aus ihren Werken, zeigt Bilder und erzählt von ihren Projekten zwischen Text, Bild und Ton.

DO 02. OKTOBER 19:30



LITERATUR EINTRITT

USAMA AL SHAHMANI: EIN SEIDENFADEN ZU DEN TRÄUMEN
Eine Auswahl Schweizer Gedichte der letzten 50 Jahre.
Der Autor hat aus allen Lyrikbänden des Limmatverlags zum 50-jährigen Bestehen des Verlags seine liebsten Gedichte ausgewählt und präsentiert eine Auswahl aus allen Sprachregionen der Schweiz. Seine Anthologie führt eindrucksvoll die schöpferische Kraft der Sprache vor Augen. Ein Abbild der sprachlichen Vielfalt der Schweiz.

DO 30. OKTOBER 19:30



AUSSTELLUNG

7 KÜNSTLERINNEN IM BILD
Ausstellung von Katrin Bringolf, Ann-Lis Häslar, Anita Lütolf, Monica Nef, Loan Nguyen, Angela Schulten, Beatrice Zbinden.
7 Frauen aus Uster zeigen in einer gemeinsamen Ausstellung verschiedene Aspekte der Kunst.

SA 01. BIS SO 16. NOVEMBER

OFFEN Do & Fr 16:00–18:00 Sa & So 14:00–17:00

VERNISSAGE Sa 01. November 17:00–19:00

FINISSAGE So 16. November 14:00–17:00



LITERATUR EINTRITT

EVA MARIA LEUENBERGER: DIE SPINNE
Gedichte am Rand des Endlichen.
Eva Maria Leuenberger, ausgezeichnet mit dem Schweizer Literaturpreis 2025, stellt das neue Langgedicht «die spinne» vor. In kraftvollen Bildern werden Gefühle von Schuld, Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit tastend erkundet, stets begleitet von der Spinne, einer stillen Zeugin. Ohne Pathos und mit berührender Zartheit nähert sich der Text dem Zerfall der Natur, der kollektiven Schuld und der Frage, was diese auf körperlicher Ebene auslöst. Eine Lyrik-Lesung, die unter die Haut geht.

DO 06. NOVEMBER 19:30



KONZERT EINTRITT

PELZ, LIÄDER US DÄ SCHIÄFLAG IN MUNDART UND RUMÄNISCH
Pelz, das sind: Irina Ungureanu: Stimme, Gitarren, Tasten, Geige, Texte und Lieder.
Anna Trauffer: Kontrabass, Stimme, Zither, Glasharfe und Kaffemühle.
Pelz. Das Frauen-Duo Pelz wagt sich mit seinem neuen Programm «Liäder us dä Schießflag» auf schiefe Böden und dünne Äste. Irina Ungureanu versteht es, mit ihren ausdrucksstarken Texten, Brücken und Kanäle zu bauen. Zusammen mit Anna Trauffer entsteht ein vielschichtiger Abend, ein musikalisches Abenteuer auf Mundart und Rumänisch. Pelz steht für dicke Haut, für den Puffer zwischen Innen und Aussen. Pelz verändert sich je nach Begebenheit. Pelz schützt, wärmt und bettet ein.

SA 08. NOVEMBER 19:30



AUSSTELLUNG

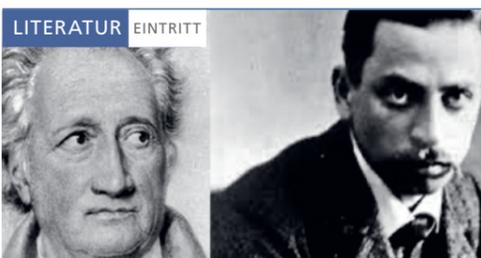
WERNER CASTY: UNTERWEGS
50 Jahre Kupferdruck im Überblick.
Drucken gelernt hat Werner Casty an der Kunstgewerbeschule Zürich bei Bruno Stamm. Die Faszination am Kupferdruck hat ihn bis heute nicht mehr losgelassen. Es ist eine Kombination aus Kreieren, Erfinden und spannendem, vielseitigem Handwerk. Es kommt Casty sehr entgegen, dass die meisten Techniken des Kupferdrucks, Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadel, Schabtechnik, Verni mou, Mezzotinto, in einem langsamen Prozess entstehen. Wie bei den Grafarbeiten geht es auch im Kupferdruck um die Linie und deren Verdichtung, sowie die Fläche mit all ihren Graftönen.

SO 30. NOV BIS SO 13. DEZ

OFFEN Do & Fr 16:00–18:00 Sa & So 14:00–17:00

VERNISSAGE So 30. November 17:00–19:00

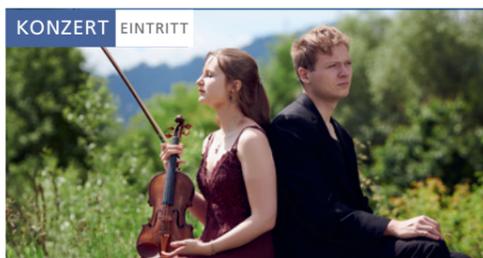
FINISSAGE Sa 13. Dezember 14:00–17:00



LITERATUR EINTRITT

RAINER M. RILKE: PHALLISCHE HYMNEN
Rilkes «Phallische Hymnen» und «Das Tagebuch»
Goethes Rezitation: Bodo Krumwiede im Gespräch mit Christoph Meister
Am 4. Dezember 1875 erblickte der schnell berühmt gewordene Dichter in Prag die Welt und sein Ruhm reicht bis in die heutigen Tage: ein TikTok-Star, dessen Zeilen Motive für Tatos einiger Popstars geworden sind. In ihrem Gespräch legen der Germanist Christoph Meister und Bodo Krumwiede den Schwerpunkt auf Rilkes «Sieben Gedichte» – auch bekannt als «Phallische Hymnen» – und entdecken mithilfe von Siegfried Unselds Erläuterungen «Das Tagebuch» Goethes als dessen Inspirationsquelle.

DO 04. DEZEMBER 19:30



KONZERT EINTRITT

SÉRIE JEUNES: VIRTUOSITÄT, POESIE UND DRAMATIK
Selina Disch (Violine) und Luc van Doornick (Klavier) führen Sie durch Klanglandschaften zwischen Romantik und früher Moderne, die von leidenschaftlicher Dramatik bis zu zarter Melancholie reichen.
Auf dem Programm stehen drei Juwelen der Spätromantik. Die Werke von Medtner, Ysaÿe und Franck schlagen Brücken zwischen Traum und Realität, tiefer Innerlichkeit und aufbrechender Leidenschaft.
Inmitten dichter Harmonien, flüchtiger Träume und mitreissender Ausbrüche verkörpert die Violine die Stimme der Seele, getragen und umhüllt vom Klangteppich des Klaviers.

SA 13. DEZEMBER 19:30

